

In dieser Ausgabe:



ZUR ÄNDERUNG BEI DEN ZEITUNGZUSTELLUNGSTARIFEN

GEMEINDERATSWAHL 2000

DER GRÜNE STADTRAT

INITIATIVE NACHBARSCHAFTSAUTO

TERMINE

An alle, die an dieser Zeitung interessiert sind:



Die Regierung plant, die Begünstigung der Zeitungstarife zu streichen. Die Portokosten sollen etwa auf das 10-fache erhöht werden. Das bedeutet, dass viele Vereine und kulturelle Einrichtungen nur mehr eingeschränkte Möglichkeiten der Information haben.

Auch DIE GRÜNEN Mödling werden sich flächendeckende Zeitungsausgaben nur noch selten leisten können - wir werden uns mit dem Zeitungsversand auf die uns bekannten Adressen beschränken.

Wenn Sie an Informationen der GRÜNEN Mödling interessiert sind und nicht zum ständigen Empfängerkreis dieser Zeitung gehören, dann senden Sie uns bitte die beiliegende Postkarte. Und wenn Sie eine E-Mail-Adresse ihrer eigenen nennen und Infos auf diesem Weg erhalten wollen, geben Sie uns bitte auch diese bekannt: MOEDLING@GRUENE.AT

Apropos: wir danken allen Spendern, die laufend dazu beitragen, dass wir unsere Publikationen leisten können. Und würden uns freuen, wenn Sie uns weiter unterstützen. (Da nach dem Wahlkampf die Kasse leer ist, liegt für unsere Abonnenten wieder ein Spenden-Erlagschein bei.)

DIE GRÜNEN Mödling

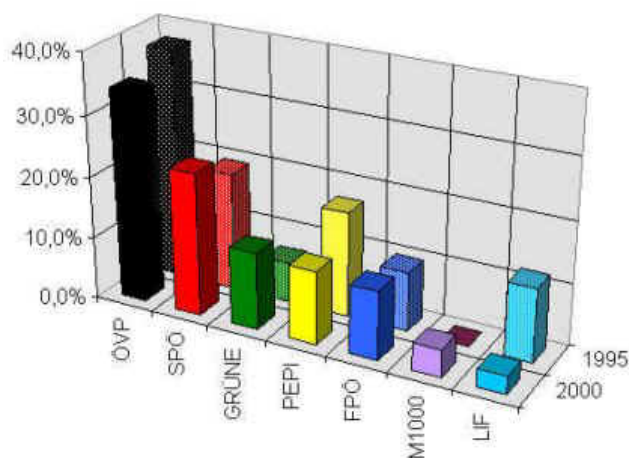
[ZUM INHALTSVERZEICHNIS](#)

Gemeinderatswahl am 2. April 2000



Es wird GRÜNER in Mödling !

Wahlergebnisse Gemeinderat 1995-2000



Bei der Gemeinderatswahl wurden die GRÜNEN Mödling zur drittstärksten Kraft in unserer Stadt gewählt. 5 Mandate bedeuten einen sicheren Sitz im Stadtrat und die Vertretung in allen Ausschüssen. Der Zugewinn von fast 6% ist ein Spitzenresultat für die GRÜNEN in Niederösterreich und auch im Vergleich mit den anderen Parteien ein selten gutes Ergebnis.

Zu allererst danken wir unseren WählerInnen und freuen uns über das Vertrauen. DANKE !

Nach dem Feiern betrachten wir dieses Ergebnis jedoch als Auftrag und als Aufforderung verstärkt weiterzumachen. Noch stärker als bisher gegen Bausünden vorzugehen, Anrainer gegen Bauspekulanten zu unterstützen, Umweltfrevel im Großen und im Kleinen zu bekämpfen, Verkehrslösungen zu suchen, die für die Menschen in Mödling optimal sind und nicht nur für Autos, in der Kultur für Vielfalt zu sorgen und und und.

Wir werden uns sehr bemühen, den Anforderungen gerecht zu werden.

**Ulla Binder, Gerhard Wannemacher,
Karin Horn, Wolfgang Loibl, Alfred Trötzmüller**

Schwarz-roter Pakt in Rekordzeit

Schon wenige Tage nach dem 2. April haben ÖVP und SPÖ ihr Koalitionsabkommen unterschrieben, was wohl schon seit Monaten ausgemacht war - obwohl der Bürgermeister auch von der Möglichkeit eines "Bürgerblocks" (ÖVP + Pepi + FPÖ) gesprochen hat. Aber so wirklich wollte er wohl nicht wieder einen "Partner" wie den Pepi.

Der Koalitions пакт beinhaltet offenbar in erster Linie den Bau eines Parkhauses in der Schillerstraße: das scheint insbesondere der SPÖ nun tatsächlich die herausragende Aufgabe für Mödling zu sein. Wir werden in dieser Frage auf ein detailliertes Verkehrskonzept bestehen und über die Planungen laufend berichten.

SPÖ-Holzmann hat sich mit dem Mega-Ressort "Wirtschaft + Infrastruktur + Verkehr" selbst eine herausfordernde Aufgabe gestellt.

Mega-Ressort für den roten Vizebürgermeister

Diese seine Zuständigkeit umfasst nun auch das bisherige Pepi-Revier (das Wasser, den Forst, die Gärtnerei), die Abfallbeseitigung, den öffentlichen, den Autoverkehr, den ruhenden Verkehr, Radwege etc. Was sich hinter der Infrastruktur verbirgt, weiß zur Zeit noch keiner; wir vermuten eine Art "Generalkompetenz" für alles, was nicht ausdrücklich anderen Ressorts zugeteilt wurde.

Daneben hat sich die SPÖ das Soziale und - wie bisher - die Kultur gesichert und letztere mit einem überraschenden Stadtrat besetzt: war doch als neue Kultursprecherin vor der Wahl Sylvia Unterrader präsentiert worden.

Dagegen ist "das Revier" der ÖVP vergleichsweise bescheiden: Finanz, Personal, Verwaltung, Kindergarten, Jugend und Sport.

Die FPÖ übernimmt Bauen und Raumordnung (wir haben vergeblich versucht, diese beiden Aufgaben zuständigkeitsmäßig zu trennen), Pepi bekommt Tourismus und Marketing (die Rache an allem Chaos, das Pepi in den vergangenen, 5 Jahren der ÖVP zu verdauen gegeben hat).

GRÜNE Kontrolle im Stadtrat

Wir GRÜNE besetzen erstmals in der Geschichte der Stadt eine Stadtratsfunktion: "Umwelt und Energie", bisher eher unterbeleuchtete Themen. Wir betrachten diese Aufgabe als Herausforderung und werden uns bemühen, Akzente zu setzen und den MödlingerInnen in diesen Bereichen zusätzliches Service anbieten zu können.

GRÜNER Stadtrat wird Dipl.-Ing. Alfred Trötzmüller, seit 2 Jahren Gemeinderat und von Beruf Maschinenbau-Techniker.

Neben der Funktion eines Stadtrats werden die **GRÜNEN** aber mit einer wesentlich gestärkten Fraktion im Gemeinderat vertreten sein:

GRÜNE in allen Ausschüssen

- **Mag. Gerhard Wannemacher**, mit Unterbrechung seit 1990 im Gemeinderat, Klubsprecher, Mitglied in den Ausschüssen für Finanzen, Wirtschaft + Verkehr, Prüfungsausschuss. Tel.: 45957 oder. 01/4000/91212 oder 0663/9712016, [✉ GERHARD.WANNEMACHER@AON.AT](mailto:GERHARD.WANNEMACHER@AON.AT)
- **Mag. Ulla Binder** ist grünes Mitglied im Kultur- und im Jugendausschuss. Tel.: 43548 oder 0664/1541381, [✉ ULLA.BINDER@AON.AT](mailto:ULLA.BINDER@AON.AT)
- **Karin Horn**, Newcomerin in Mödling, aber erfahrene Kommunalpolitikerin in Wien, vertritt die GRÜNEN im Sozialausschuss und bei Tourismus + Marketing. Tel.: 0676/5973005, [✉ E-MAIL](mailto:KARIN.HORN@AON.AT)
- Dr. Wolfgang Loibl, Raumplaner, neu im Gemeinderat und Mitglied im Bau- und im Verwaltungsausschuss. Wird uns auch im Raumordnungs- und im Altstadt-ausschuss vertreten. Tel.:47867 oder 0699/10756722, [✉ WOLFGANG.LOIBL@AON.AT](mailto:WOLFGANG.LOIBL@AON.AT)
- **Dipl.-Ing. Alfred Trötzmüller** wird als Stadtrat auch die Ausschüsse für Personal und Kindergarten + Schule + Familie betreuen. Tel.: 44973 oder 0699/11108583, [✉ ALFRED.TROETZMUELLER@GRUENE.AT](mailto:ALFRED.TROETZMUELLER@GRUENE.AT)
- **Ing. Joe Andre** ist zwar nicht Mitglied im Gemeinderat, aber als Mitglied des Aufsichtsrats der Betriebsgesellschaft in einer wichtigen Funktion. Tel.: 21261, [✉ E-MAIL](mailto:JOE.ANDRE@AON.AT)

DIE GRÜNEN als größte Oppositionspartei

Wir werden die nun besseren Voraussetzungen in erster Linie dazu nutzen, die Kontrolle in der Stadt zu intensivieren. Unsinnigen Projekten werden wir uns mit aller Kraft entgegenstellen.

Wo sich Möglichkeiten anbieten, sinnvollen Maßnahmen zum Durchbruch zu verhelfen, werden wir – wie in der Vergangenheit – diese Chancen zu nutzen versuchen und sind dabei zu konstruktiver Zusammenarbeit mit den anderen Parteien bereit.

Nicht zuletzt werden wir die BürgerInnen informieren - über alle Vorgänge in der Stadt.

Wir sind für Sie da: rufen Sie uns an, schreiben Sie uns - über Post oder E-Mail.

Gerhard Wannemacher

 [ZUM INHALTSVERZEICHNIS](#)

Stadtrat für Umwelt und Energie – Chancen und Grenzen

Auf den GRÜNEN Stadtrat kommen unterschiedliche Aufgaben zu. Neben der Vertretung GRÜNER Standpunkte in den Stadtratsitzungen übernimmt er das Ressort "Umwelt und Energie" und soll dort im Sinne des Umweltschutzes und der sparsamen Energieverwendung tätig werden. Für einen oppositionellen Stadtrat und bei kaum vorhandenen Budgetmitteln keine leichte Aufgabe.

Kontrolle im Stadtrat

Der Stadtrat als Kollegialorgan (elf Stadträte unter dem Vorsitz des Bürgermeisters) entscheidet direkt über viele Angelegenheiten wie Personalaufnahmen, kleinere Auftragsvergaben, Berufungen in Bauverfahren etc. Außerdem werden fast alle Tagesordnungspunkte des Gemeinderats im Stadtrat vorbereitet. **DIE GRÜNEN** erhalten damit einen verbesserten Zugang zu den damit zusammenhängenden Informationen. Der **GRÜNE** Stadtrat nimmt in diesem Gremium eine wesentliche Kontrollaufgabe gegenüber der "Stadtregierung" wahr. **DIE GRÜNEN** können damit aber auch schon in einem früheren Stadium als bisher im Entscheidungsprozess mitwirken. Wie weit es möglich sein wird, in diesem Rahmen tatsächlich konstruktiv mitzuarbeiten, wird davon abhängen, ob die Mehrheitsparteien zur Diskussion bereit sind oder ob alles bereits vorher "ausgemacht" ist und die Stadtratsitzungen nur als Abstimmungsmaschine missbraucht werden.

Grünes Ressort für **DIE GRÜNEN**

Zusätzlich zu diesen Aufgaben erhält jeder Stadtrat vom Bürgermeister mittels Verordnung einen Aufgabenbereich zugewiesen, in dem er die zugehörigen Angelegenheiten unter der Verantwortung und nach den Weisungen des Bürgermeisters "zu besorgen" hat.

Der mir zugewiesene Aufgabenbereich "Umwelt und Energie" entspricht sicherlich der Interessenslage der **GRÜNEN**. Er umfasst im wesentlichen den Umwelt- und Naturschutz, die Mödlingbach-Renaturierung, das Klimabündnis, die Erarbeitung eines Energie- und Schadstoffvermeidungskonzepts, die Energienutzung durch die Gemeinde und die Förderungen für Alternativenergienutzung.

Wenig Geld, wenig Personal

Diese Dinge sind sicher wichtig und für uns **GRÜNE** interessant, aber derzeit gibt es dafür weder ausreichend Geld noch ausreichend Personal.

Es bleibt daher viel zu tun, um zumindest für die Zukunft die Voraussetzungen zu schaffen, dass diese Bereiche ihrer Wichtigkeit entsprechend mit Geld und Personal ausgestattet werden, damit die in meinen Zuständigkeitsbereich fallenden Aufgaben auch erfüllt werden können.

Die wichtigsten Themen

Vor allem die Erarbeitung eines Energie- und Emissionsminderungskonzeptes zur Erreichung der im Klimabündnis festgelegten Ziele und die Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen wie z.B. verstärkte Förderung alternativer Energieformen werden nicht ganz ohne finanzielle Mittel möglich sein.

Im Umweltbereich hat schon die Vergangenheit gezeigt, dass neben Information und Aufklärung manchmal auch der Einsatz von Rechtsmitteln erforderlich ist. Auch dafür muss Geld zur Verfügung stehen.

Für die Mödlingbachbegrünung wird man teilweise auf Förderungen und Unterstützungen zurückgreifen können. Aber ganz ohne Geld wird hier sicher nicht viel möglich sein, schon gar nicht die von den GRÜNEN geforderte Zugänglichmachung und Einbeziehung des Baches in die Stadtlandschaft. Alfred Trötzmüller

Tel. 47500-244 (Wirtschaftshof)

Tel. 44973 oder 0699/11108583
(priv.)

E-Mail 
ALFRED.TROETZMUELLER@GRUENE.AT

Sprechstd: Do. 16-18 Uhr
(Wirtschaftshof)

 [ZUM INHALTSVERZEICHNIS](#)

GRÜNE Initiative Nachbarschaftsauto


DIE GRÜNEN Mödling unterstützen eine weitere Initiative, um die Automenge in Mödling zu reduzieren:

Celine Loibl stellt für Ihr Auto - einen neuen blauen Hunday Accent 1.3, Baujahr 1999, 2-türig mit Klimaanlage, vollkaskoversichert, Leasingwagen - dafür zur Verfügung. Sie fährt meist mit dem Rad und nutzt den Wagen wöchentlich nur einige Stunden zum Einkaufen oder abends, selten ganztags.

Gedacht ist daran, sich ähnlich wie beim Carsharing die Autonutzung gegen Kostenbeteiligung aufzuteilen, aber nicht kommerziell sondern als Nachbarschaftshilfe. Bis zu 5 Nutzer aus der Nachbarschaft mit einem ähnlichen Mobilitätsbedürfnis könnten sich zu einer Gruppe zusammenfinden und die Autonutzung untereinander absprechen. Ein fixer Betrag von 300 - 400 Schilling pro Monat (je nach Zahl der Mitnutzer) dient als Kostenbeitrag für die Leasingraten, Versicherung und Steuern. Ein kilometerabhängiger Kostenbeitrag von 4 Schilling/km trägt die Kosten für Benzin, Verschleiß, Service.

Das Auto soll idealerweise in der Zwillinggasse beim Spielplatz stehen und die Nutzer jeweils einige

Minuten entfernt wohnen. Die Details der Koordination sind noch nicht festgelegt, sie könnte aber zum Beispiel per E-Mail über die GRÜNE Homepage "www.die-gruenen-moedling.at" erfolgen.

Interessenten werden gebeten, sich an Celine Loibl zu wenden (Tel 02236/47867, mobil:0699/10185058, oder eine mail an  MOEDLING@GRUENE.AT schicken.

Celine Loibl

 [ZUM INHALTSVERZEICHNIS](#)

GRÜNE Termine:



Die regelmäßigen Gruppentreffen finden ungefähr alle 2 Wochen montags um 19 Uhr 30 im Mautwirthaus (Elisabethstraße 22) statt.

Die nächsten Termine sind:

1. Mai, 15. Mai, 29. Mai, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli, 7. August, 21. August, 4. September

Bei diesen Abenden wird entweder über die Gemeindepolitik berichtet und diskutiert oder es wird ein spezielles, nicht direkt mit der Gemeinderatsarbeit zusammenhängende Thema behandelt.

Die geplanten speziellen Themen für die nächste Zeit sind:

- Raumplanung und Verkehr
- Jugend
- Bachrenaturierung

Die Termine dafür stehen noch nicht fest. Für den jeweils nächsten Abend kann jedoch mindestens eine Woche vorher das Thema bei den Kontakttelefonnummern erfragt werden.

Alle an der Tätigkeit der Mödlinger GRÜNEN und eventuell an einer Mitarbeit Interessierten sind zu den Treffen herzlich eingeladen.

 [ZUM INHALTSVERZEICHNIS](#)

Aufruf zu einer Veranstaltung des Naturschutzvereins "Schöffel":



Donnerstag, 27. April 2000, 19 Uhr

Bühne Mayer im Mautwirthaus

**Behördlich genehmigter
Vandalismus am Mödlinger EICHKOGEL**

Der blühende Berg ist in Not!

Programm: Film von F.J. Mayer, Lieder von und mit Heinrich Walcher, Lyrik von Karlheinz Pilcz und viele Informationen.

Eintritt für Erwachsene: Spende.

Ende März wurden am Eichkogel - im Naturschutzgebiet - von einem Grundbesitzer "Pflegemaßnahmen" gesetzt: mit schwerem Baugerät wurden Planierungsarbeiten durchgeführt, die große Wiesenbereiche als Wüste zurückließen. Die Bezirkshauptmannschaft hat diesen Vandalismus per Bescheid zugelassen. Einzige Auflage war, dass die Aktionen außerhalb der Vegetationsperiode stattfinden müssten. Kontrolliert wurde dies durch die BH natürlich nicht! Und das alles in einem Gebiet, in dem SIE als Spaziergänger keine Blume pflücken dürfen, ohne bestraft zu werden. Wir müssen nun sehr auf den Eichkogel aufpassen! Die Verschandelung unserer Umgebung beschränkt sich nicht auf den Figur-Teich. An allen Ecken und Enden wird an der Natur "geknabbert", überall das Geschäft gesucht und Natur verschandelt. Lassen wir das nicht zu !!!

 [ZUM INHALTSVERZEICHNIS](#)

Mi., 26. April 2000, 19.30 Uhr, Mautwirthaus:



**"Kompostieren leicht gemacht
– Bodentiere unter der Lupe".**

Vortrag von Helga Eichwalder (die umweltberatung nö) – Eintritt frei

[← ZUM INHALTSVERZEICHNIS](#)

Einladung:



Kommen Sie zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderats der Stadtgemeinde Mödling.

Fr., 28. April 2000, 18.00 Uhr, Rathaus

[← ZUM INHALTSVERZEICHNIS](#)

IMPRESSUM